

Risch-Rotkreuz soll ein neues Hotel bekommen

Auf der Chäsिमatt in Risch-Rotkreuz (ZG) sollen ein neues Hotel mit rund 50 Betten, Gewerbe und Wohnungen entstehen.



Visualisierung einer möglichen Chäsiplatz-Gestaltung, belebt und verkehrsfrei

Bild: AM Architects GmbH

Anfangs Juni bereits 2018 hat die Rischer Gemeindeversammlung dem Bebauungsplan der Chäsिमatt zugestimmt. Damit wurde der Startschuss für die Vorprojektphase gelegt. Entstehen soll eine Blockrandüberbauung mit 15 leicht differenzierten Gebäuden in denen Wohnungen, Gewerbe und Hotelzimmer Platz finden.

Das Materialkonzept der AM Architects GmbH sieht für die Überbauung den Einsatz von würdevoll alternden Materialien vor, die auf lange Sicht eine ansprechende Atmosphäre generieren. Dies ist bereits bei der alten Käserei, dem «Chäsigegebäude», der Fall. Dieses Gebäude, das heute den Hauptteil des Landi-Ladens Rotkreuz bildet, ist ein Identitätsträger in der Gemeinde.

Bis zu 50 neue Hotelzimmer

Bis zu 50 Hotelzimmer sollen im Stadtzentrum Rotkreuz entstehen, die dem modernen Zeitgeist der Hotellerie entsprechen, wie es in einer Mitteilung der Rotkreuzhof Immobilien AG heisst. Damit werde das «Chäsimmatt»-Projekt dem Wunsch nach weiteren Hotelzimmern in der Gemeinde Risch (ZG) ebenfalls Rechnung tragen.

Der Chäsiplatz, der vom bestehenden Hotel Bauernhof, der alten Käserei und dem südöstlichen Teil der Blockrandüberbauung umgeben sein wird, soll ein Treffpunkt für alle Rotkreuzer werden. Den Bauherren schweben nebst dem 2000m² grossen Landi-Laden verschiedene Gastronomieangebote, Dienstleister und Verkaufsläden vor.

[IMG 2]Es soll damit selbständigen, selbstständigen, innovativen Unternehmern die Möglichkeit geben, ihre Zelte an einem attraktiven und aufstrebenden Ort und zu guten Mietkonditionen aufzuschlagen.

«Die Belegung des Chäsiplatzes ist für uns von zentraler Bedeutung», so der der Verwaltungsratspräsident der Bauherrschaft, Kurt Müller.

Belebt wird das Areal auch mit einem breiten Wohnungsangebot. 140 Wohnungen aufgeteilt in 1,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen und Wohngemeinschaften mit jeweils eigenen Nasszellen pro Zimmer sind geplant. Entstehen soll dabei ein interessanter Mietermix für alle Altersgruppen. [IMG 3]

Wie Kurt Müller auf Anfrage von htr.ch bestätigt, soll das Gemeinschaftsprojekt der Landi Zugerland Genossenschaft und der Rotkreuzhof Immobilien AG anfangs 2023 vollendet und bezugsbereit sein. Der Vertreter der Bauherrschaft rechnet damit, dass die laufende Vorprojektphase Ende Oktober/Anfang November abgeschlossen sein. Anschliessend wird das Bauprojekt ausgearbeitet. Läuft alles nach Plan soll im Spätsommer/Herbst 2019 der Gemeinde Risch das Baugesuch eingereicht werden. (htr)

Publiziert am Freitag, 24. August 2018